

Liebes Fischerhausteam,

nun wohnen wir schon seit 4 Wochen in unserem Traumhaus und blicken zurück, wie alles angefangen hat:

Im April diesen Jahres stand fest: Wir bauen in konventioneller Massivbauweise. Pläne waren fertig, es musste nur noch unterschrieben werden.

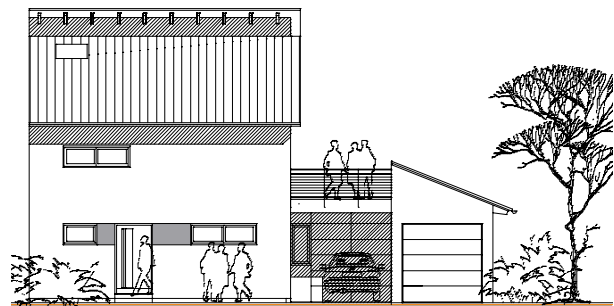
Ein Besuch, der auf Empfehlung meines Vaters beruht, in eurem Vacher Musterhaus, hat für uns kurzfristig alles verändert.

Die freundliche und kompetente Art des Verkaufsberaters, Herrn Schröder, die vielen Vorteile eines Fertighauses in Holzständerbauweise vom Energiefaktor, der kurzen Bauzeit bis hin zur individuellen Gestaltung ganz nach unseren Vorlieben und Bedürfnissen ließen uns umdenken. Zudem fühlten wir uns hier einfach unheimlich wohl und gut aufgehoben.

Zu diesem Zeitpunkt stand für uns bereits fest: Wir bauen mit Fischerhaus!

Zusammen mit Herrn Schröder und dem Architekten, Herrn Ernst, trafen wir uns einige Male im Musterhaus, um unsere Doppelhaushälfte zu Planen. Unsere Wünsche von einer Dachterrasse, auf der wir die Abendsonne nur zu zweit genießen, einer großen Terrasse zum Garten hin, einer großen Küche mit Kochinsel, offen zum Wohnraum für gesellige Abende, unserem Fitnessraum, viel Stauraum - da wir ohne Keller bauen, einer separaten Ankleide und einem Wellnessbad wurden von Herrn Ernst in kurzer Zeit aufs Papier gebracht. Neben unseren festen Vorstellungen erhielten wir auch zahlreiche Tipps, u. a., wie wir Licht in den Treppenaufgang bekommen (Herzlichen Dank an dieser Stelle an Herrn Ernst!).

Nachdem wir die Pläne erhielten, bin ich unzählige Male mit dem Finger alle Zimmer abgefahren und hab mir immer nur vorgestellt: Wie wird es sich wohl anfühlen, in diesem Haus zu wohnen?



VON NORDEN

Bei der Bemusterung - 5 Wochen vor Stelltermin - hatten wir uns schon auf „das Schlimmste“ eingestellt: zwischenmenschliche Konfliktsituationen in Punkto Geschmack bei der Ausstattung unseres Hauses. Aber nein, es war verblüffend entspannt. Herr Haselsteiner hat sich viel Zeit für uns genommen, wir konnten aus verschiedenen Materialien, Formen und Farben wählen, und haben unser komplettes Haus ausgestattet: Dachziegeln in dunkelrot, Hausfassade in weiß mit grauen Akzenten, großen Fliesen, einer begehbaren Dusche, großer Badewanne, als Mittelpunkt im Badezimmer, weiße Türen, vereinzelt Schiebetüren, einer Vollholztreppe mit Edelstahlgeländer im Treppenhaus... Es hat richtig Spaß gemacht! Wir sind keinerlei Kompromisse eingegangen und haben nur minimal aufbemustert. Das Angebot ist wirklich sehr Vielfältig und der Preis fair.

Übernachtet haben wir an diesen beiden Bemusterungstagen im Toskana-Musterhaus in Bodenwöhr. Das war annähernd wie Urlaub. Wir haben uns im

Supermarkt ein wenig Fingerfood besorgt und feierten unsere Entscheidungen bei einem Glas Sekt im vorhandenen Whirlpool. Seitdem wissen wir, was noch auf unserer Dachterrasse fehlt... ;-)

Am 18.08.2009 war es dann soweit: Unser Haus wurde gestellt!

Bereits um 7.00 Uhr morgens stand der erste LKW vor der Tür, das



Fischerhausteam war voll beschäftigt und gegen 9.30 Uhr flog die erste Wand ein! Wir müssen dazu sagen, dass weder wir noch unsere Freunde und Nachbarn je zuvor ein Montageteam gesehen haben, das sich wortlos so gut versteht und bei dem jeder einzelne Handgriff sitzt. Die einzelnen Teile konnten problemlos zusammen montiert werden, was auf eine perfekte Fertigung schließt.

Wand für Wand wurde aus unserem ursprünglichen „Haus auf Papier“ Wirklichkeit. Es ist ein so unbeschreiblich emotionales Gefühl: Da entsteht DEIN HAUS! Am Ende des 1. Stelltages gegen 20.00 Uhr stand bereits das Erdgeschoss, die Hälfte vom Obergeschoss und wir waren mitten drin!

Am 19.08.2009 feierten wir bei 30° Grad im Schatten Richtfest. Herr Schröder hat Weißbier und Bratwürste mitgebracht. Es war ein großartiger Tag, den wir mit Freunden, Verwandten, Nachbarn und dem Fischerhausmontagetrupp ausgiebig gefeiert haben. Am Ende, gegen 23 Uhr, waren von insgesamt 220 Bratwürsten, 10 Halskotelette, 5 Kästen Bier, 3 Kästen Apfelschorle/Wasser und einem 20 l Weißbierfass (es war heiß!) nichts mehr übrig.

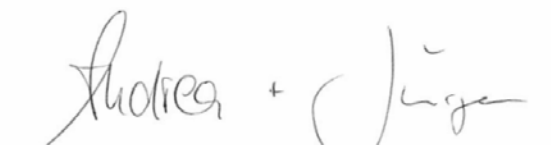
In den folgenden 7 Wochen haben Montageteams von früh bis spät abends unseren Innenausbau erledigt. Am 9.10.2009 war Schlüsselübergabe und eine Woche später sind wir bereits eingezogen.

Seitdem genießen wir unser neues Lebensgefühl in den eigenen vier Wänden und das angenehme Wohnklima. Sollten wir noch einmal vor der Entscheidung stehen, wir würden wieder mit Fischerhaus bauen!

Herzlichen Dank an das gesamte Fischerhausteam für die gute und vor allem problemlose Zusammenarbeit!



Viele Grüße


Andrea Seitz und Jürgen Wagner